

Der Bürgermeister  
– I/Schm –

Drucksache-Nr. 61/09  
ö. S. X / nö. S.

Sonsbeck den 28.6.09

E 29.06.09

Klaus Koch  
Birkenweg 22  
47665 Sonsbeck

In den Haupt- und Finanzausschuss (als Beschwerdeausschuss) 25.08.09 / /  
An den Gemeinderat,

Aus gesundheitlichen Gründen musste ich am 25. Juni die Einwohnerversammlung und Bürgeranhörung um 22 Uhr verlassen.

Zu dem Sachstandsbericht Feuerwehrgerätehaus.

Dem Vortragenden gehört ein Lob, Er hat mit großem Sachverstand und Übersicht auch für die Rettungsfahrzeuge die passenden Worte gefunden.  
Ich habe mir die Worte: Sicherheit, Bajerefrei und keine Hindernisse für die Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge notiert.

Damit möchte ich zu Punkt 7 Verkehrsführung Wyfeld / Birkenweg kommen.

Die Worte: Sicherheit keine Hindernisse Bajerefrei möchte ich nicht nur auf Rettungsfahrzeuge, sondern auch auf die Menschen die in diesen Bereich wohnen angewannt wissen.

Der Gesetzgeber hat die Pflicht sich um die Sicherheit aller Bürger zu kümmern.

Mir war nie bewusst das der Gemeinderat mit seinen Mehrheiten zu entscheiden hat.

Wenn es aber so ist, dann bitte ich sie denken sie auch über einen Kompromiss nach.

Ich habe schon im ersten Gespräch mit unserem Bürgermeister die Möglichkeit eines Kompromis besprochen.

Zwei Polder raus, damit haben sie die Situation wie Ortseingang Labbeck .  
Eine Verkehrsberuhigung.

Mit freundlichen Grüßen

12.12.09

**Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NW**

hier: Stellungnahme der Verwaltung zu der Eingabe des Herrn Klaus Koch vom 28.06.2009 zur Verkehrsführung Wyfeld/Birkenweg

---

Zu den Anregungen und Beschwerden aus der vorgenannten Eingabe des Herrn Klaus Koch nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Das Thema „Verkehrsführung Wyfeld/Birkenweg“ wurde bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.04.2009 beraten. Es bestand seinerzeit Einvernehmen, die Verkehrsführung, d. h. die Durchfahrtssperre Wyfeld/Birkenweg mittels herausnehmbarer Poller, im Rahmen der anstehenden Einwohnerversammlung in Labbeck zu thematisieren.

In der Einwohnerversammlung am 25.06.2009 hat Herr Kurt Hannoschöck – namens der Anlieger Wyfeld – zu der Angelegenheit Stellung genommen. Herr Hannoschöck führte aus, dass zahlreiche Wohnstraßen in Labbeck verkehrsberuhigt ausgebaut sind. So u. a. auch die Straßen Birkenweg und Am Haselbusch, die die Verbindung des neuen Baugebietes zur Marienbaumer Straße herstellen. Entsprechende geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen fehlen jedoch in den „Altbaugebieten“, so wie z. B. Wyfeld und Schulstraße. Um zu verhindern, dass diese Bereiche als „schnelle Verbindungsstraßen“ genutzt werden, ist seinerzeit auf Wunsch der Anlieger vom Rat eine Abbindung der Baugebiete an der Nahtstelle Wyfeld/Birkenweg mittels herausnehmbarer Poller installiert worden.

Herr Hannoschöck führt weiter aus, dass sich über 90 % der von ihm befragten Anlieger des Wyfeldes für eine Beibehaltung der derzeitigen Regelung ausgesprochen haben.

Die Verwaltung hält die von den Anliegern genannten Gründe für stichhaltig. Die von Herrn Koch vorgetragene Sicherheitsbedenken werden nicht gesehen, wobei hier noch anzumerken ist, dass die Rettungsfahrzeuge (Feuerwehr, Notarzt) auch über entsprechende Schlüssel verfügen, um im Bedarfsfall die Poller entfernen zu können.

**BESCHLUSSEMPFEHLUNG**

Die derzeitige Verkehrsführung Wyfeld/Birkenweg wird beibehalten. Ein Rückbau bzw. eine Reduzierung der Durchfahrtssperren (Poller) erfolgt nicht.

Sonsbeck, 17.08.2009